



SCS Foundation

The Foundation of the Swiss Chemical Society



SCS  
Foundation  
Swiss Chemical  
Society

# Jahresbericht 2023 der SCS Foundation

Stiftung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

Bern, 10. Mai 2024

Prof. Dr. Christian Bochet  
Präsident

Dr. Hans P. Lüthi  
Geschäftsführer

Bilder, Text und Gestaltung: David Spichiger, Hans P. Lüthi

Zwecks Lesefreundlichkeit wird die geschlechtliche Doppelformulierung weggelassen. Alle männlichen Formulierungen gelten sinngemäss auch für weibliche Personen.

**SCS Foundation**

c/o Schweizerische Chemische Gesellschaft

Haus der Akademien

Laupenstrasse 7, Postfach

3001 Bern

T: +41 31 306 92 92

[info@scs-foundation.ch](mailto:info@scs-foundation.ch)

[www.scs-foundation.ch](http://www.scs-foundation.ch)



## Inhaltsverzeichnis

- 2 2023 in Zahlen
- 3 Die SCS Foundation
- 5 SCS Allgemeiner Fonds
- 7 Alfred Werner Fonds
- 9 Partner und Gönner

### Anhänge

- i. Jahresrechnung 2023
- ii. CHIMIA Bericht: Alfred Werner Scholars  
2021-2023 MSc Theses Reports
- iii. CHIMIA Bericht: Fall Meeting 2023,  
Gewinner der "Best Oral & Best Poster  
Presentation Awards"
- iv. CHIMIA Issue 4/2024: Laureates Junior  
Prizes SCS Fall Meeting 2023  
(Titelblatt)
- v. CHIMIA Bericht: Meet&Greet Anlass 2023  
bei Novartis in Basel

## 2023 in Zahlen

- 3 Anzahl unterstützte Projekte
- 8 Anzahl unterstützende Firmen
- 2 Anzahl unterstützende Stiftungen
- 8 Anzahl Partner-Universitäten
- 194'230** Direkte Projekt-Vergabungen<sup>1</sup>
- 288'750** Summe der Gönnereneinnahmen<sup>1</sup>
- 94'100** Jahresgewinn<sup>1</sup> (inkl. Fonds)
- 50'000** Stiftungskapital<sup>1</sup>
- 104'079** Kapital SCS Allgemeiner Fonds<sup>1</sup>
- 974'407** Kapital Werner Fonds<sup>1</sup>

Für detailliertere Angaben siehe Anhang i

<sup>1</sup> Angaben in CHF (per 31.12.2023)



## Die SCS Foundation

Die SCS Foundation (Swiss Chemical Society Stiftung) ist eine Stiftung gemäss Art. 80-89 ZGB, welche im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen ist (CHE-114.458.707) und unter Kontrolle der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (Eidg. Departement des Innern, EDI) in Bern agiert.

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 gegründet und per 01.01.2014 mit der 'Stiftung für Stipendien auf dem Gebiete der Chemie (Werner Stiftung)' fusioniert.

### Ziel und Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der Naturwissenschaften, im Besonderen in den Bereichen Chemie und Biochemie. Dazu gehört die Unterstützung von Wissenschaft, Forschung, Lehre, Ausbildung und Früherziehung durch Vorhaben, Massnahmen, Projekte und Werke aller Art. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch entsprechende Finanzierungen, Ausschüttungen, Unterstützungsbeiträge, Vergabe von Stipendien, Preisverleihungen und durch alle weiteren Aktivitäten, die der Erreichung des Stiftungszweckes dienen. Die Stiftung verfolgt öffentliche bzw. gemeinnützige Zwecke und ist politisch und konfessionell neutral. Sie verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

### Organe der Stiftung

#### Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegen die strategische Führung der Stiftung und die Kontrolle über die Erfüllung des Stiftungszwecks. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind auch zuständig für die Äufnung der Fonds.

#### Mitglieder des Stiftungsrats mit Stimmrecht per 31 Dezember 2023

- Prof. Dr. Christian Bochet, Präsident (seit 2022)
- Prof. Peter Chen, Vizepräsident (seit 2011)
- Dr. Hans Peter Lüthi, Geschäftsführer (seit 2017, ab 2011 bis 31.08.2017 Quästor)
- David Spichiger, Quästor (2011 bis 31.08.2017 Geschäftsführer)
- Dr. Reto Naef, Mitglied (seit 2015)
- Dr. Gerardo M. Ramos Tombo (seit 2017)
- Prof. em. Beat Ernst (seit 2017)
- Dr. Christoph Boss (seit 2021)

Mutationen: Dr. Alain DeMesmaeker ist am 5. Mai 2023 zurückgetreten. Prof. em. Ulrich Suter ist am 12. August 2023 verstorben. Ihr Eintrag im Handelsregister wurde gelöscht.





### Geschäftsstelle

Seit dem 1. September 2017 wird die Geschäftsstelle von Hans P. Lüthi geführt. Er war bis 2021 gleichzeitig Quästor der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft.

Die Geschäftsstelle ist insbesondere für die Umsetzung der Strategie, aber auch für die Bereiche operative Finanzen, Kommunikation und Administration zuständig. Sie agiert als Schnittstelle zur Eidgenössischen Stiftungsaufsicht des EDI.

Für administrative Belange wird die Geschäftsstelle von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft unterstützt, welche für ihre Leistungen jährlich Rechnung stellt.

### Anlageausschuss

Der Anlageausschuss definiert die Anlagestrategie und legt diese dem Stiftungsrat zur Genehmigung vor. Mitglieder des Anlageausschusses (Stand per Ende 2023) sind:

- Hans P. Lüthi, als Geschäftsführer
- David Spichiger, als Quästor ex-officio
- Simon Wyss, Privatbank von Graffenried, Bern, als Berater (seit Oktober 2014)

### Vergabeausschuss SCS Allgemeiner Fonds

Der Vergabeausschuss des SCS Fonds definiert die Mittelvergabe aus dem allgemeinen Fonds der Stiftung. Die Mitglieder werden durch den Präsidenten und den Quästor der Stiftung, sowie den Präsidenten der sechs Divisionen der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft repräsentiert.

### Vergabeausschuss Alfred Werner Fonds

Der Vergabeausschuss des Alfred Werner Fonds definiert die Mittelvergabe aus dem gleichnamigen Fonds und spricht insbesondere Stipendien des Master's Student Scholarships Program. Die Mitglieder werden durch die Donatorenfirmen sowie die Vertreter der Partneruniversitäten nominiert.

### Rechnung

Die Buchhaltung, einschliesslich Jahresrechnung, wird seit Januar 2018 durch die Geschäftsstelle der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft wahrgenommen.

### Revision

Die Revision 2023 wurde durch die Firma BDO in Bern durchgeführt, basierend auf einem Grundsatzentscheid des Stiftungsrats bezüglich der buchhalterischen Behandlung von Unterdeckung (Verlust) und Überschuss (Gewinn bewilligt (siehe Anhang i).



## SCS Allgemeiner Fonds

Wie in den vergangenen Jahren wurden aus diesem Fonds die Award-Programme der SCS Fall Meeting finanziert (siehe auch Anhänge iii und iv).

### Best Oral Presentation Award des SCS Fall Meetings 2023

Am Fall Meeting 2023, welches am 24. und 25. August an der Universität Bern (vonRoll Areal) stattfand, stiftete Metrohm zum 15. Mal in Folge den Best Oral Presentation Award.

Der Preis wird für die besten Präsentationen innerhalb jeder der neun parallelen Sitzungen vergeben. Hauptkriterien sind die wissenschaftliche Leistung und Originalität, sowie die Qualität der Präsentation. Die Preisjury besteht in der Regel aus den Sitzungsleitern.

Die Preise für die Gewinner bestehen aus einem Bargeldbeitrag von CHF 500, einem Reisegutschein von CHF 1'000 für die Teilnahme an einer internationalen Konferenz sowie der Präsentation der Forschungsarbeit in der Laureates-Ausgabe von CHIMIA. Die Preise für die Zweitplatzierten belaufen sich auf einen Geldbeitrag von CHF 400.

Die SCS Foundation bedankt sich bei Metrohm für die langjährige und grosszügige Unterstützung des Best Oral Presentation Award Programms.

### Gewinner 2023 (erste und zweite Ränge) *Analytical Sciences*

Thomas Moragues, ETH Zurich  
Tara Forrest, University of Geneva

### *Catalysis Sciences & Engineering* Ana Benitez-Mateos, University of Bern Anastasiia Komarova, EPFL Lausanne

### *Computational Chemistry* Nina Glaser, ETH Zurich Jeff Guo, EPFL Lausanne

### *Chemistry and the Environment* Inna Nybom, ETH Zurich Joanke van Dijk, Empa, St. Gallen

### *Inorganic Chemistry* Wowa Stroek, University of Bern Tzu Chin Chang Chien, University of Basel

### *Medicinal Chemistry & Chemical Biology* Kasimir Kienbeck, University of Zürich

### *Organic Chemistry* Annabell Martin, University of Zurich Sven Roediger, ETH Zurich

### *Physical Chemistry* Sarah V. Barrass, EPFL Lausanne Estefanía Sucre-Rosales, Uni Geneva

### *Polymers, Colloids & Interfaces* Hyun Suk Wang, ETH Zurich Priscila Cavassin, University of Bern



### Best Poster Presentation Award des SCS Fall Meetings 2023

dsm-firmenich stiftet seit über einem Jahrzehnt den Preis für die besten Posterpräsentationen.

Es wurden Preise für die besten Poster jeder parallelen Session vergeben. Die Hauptkriterien sind die wissenschaftliche Leistung, die Originalität der Arbeit, sowie die Qualität der Präsentation.

Der Preis für die Gewinner besteht aus einem Bargeldbeitrag von CHF 200, einem Reisegutschein von CHF 750 für die Teilnahme an einer internationalen Konferenz, sowie der Einladung, ihre Forschung in der Preisträger-Ausgabe von CHIMIA zu präsentieren, was einem Geldwert von CHF 1'200 entspricht. Der Preis für die Zweitplatzierten beläuft sich auf einen Geldbeitrag von CHF 200.00

Die SCS Foundation dankt dsm-firmenich für die langjährige und grosszügige Unterstützung des Award-Programms.

Die prämierten Beiträge für beide Programme (Short Talk und Posterpräsentationen) wurden in CHIMIA, Band 4, von 2024 veröffentlicht ("Junior Laureates Issue"; siehe Anhang iv)

#### Gewinner 2023 (erste und zweite Ränge)

##### *Analytical Sciences*

Nora Bernet, Eawag Dübendorf/ETH Zürich  
Michael Hofstetter, ETH Zurich

##### *Catalysis Sciences & Engineering*

Alessandro Walker, ETH Zurich  
Sven Thomas Nappen, ETH Zurich  
Kazutaka Sakamoto, ETH Zurich

##### *Computational Chemistry*

Sophia Johnson, EPFL Lausanne  
Gabriel Laude, ETH Zurich

##### *Chemistry and the Environment*

Sarah Partanen, Eawag Dübendorf

##### *Inorganic Chemistry*

Alessandra Logallo, University of Bern  
Daniel Käch, ETH Zurich  
Giacomo Rigoni, University of Bern

##### *Medicinal Chemistry*

Sebastian Sjöström, ETH Zurich  
Krittapas Jantarug, Univ. of Zurich

##### *Chemical Biology*

Héloïse M. Bürgisser, Univ. of Zurich  
Daniel Richter, ETH Zurich

##### *Organic Chemistry*

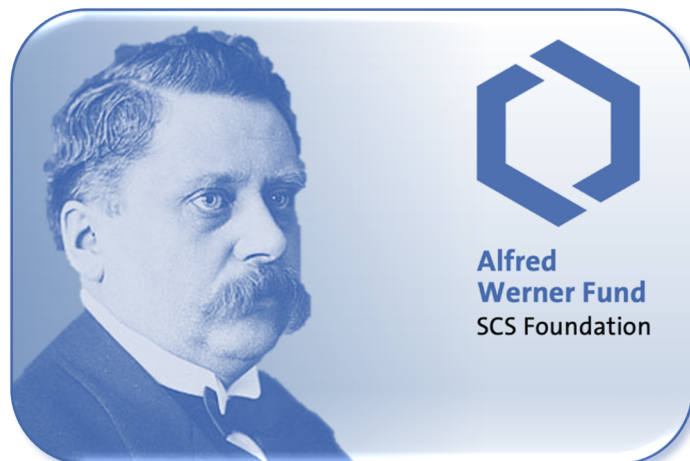
Emma Robert, EPFL Lausanne  
Anthony Fernandes, Univ. of Bern  
Andrea Geraci, University of Basel

##### *Physical Chemistry*

Meghna Manae, ETH Zurich  
Federico Cambiè, PSI  
Mateusz Suchodol, EPFL Lausanne

##### *Polymers, Colloids & Interfaces*

Kangwei Chen, University of Zurich  
Ilaria Onori, University of Fribourg  
Jan Thiede, University of Bern



## Alfred Werner Fonds

Das Alfred Werner Excellence Scholarship Programm unterstützt bestausgewiesene, ausländische Studierende mit einem Beitrag von CHF 30'000, um ihnen ein Masterstudium in Chemie oder Biochemie an einer Schweizer Hochschule zu ermöglichen.

### Studienzeit 2021-2023

Ihr Studium abgeschlossen haben folgende zwölf Stipendiaten (mit Angabe von Hochschule und BSc Abschluss; siehe auch Anhang ii):

**Mr Seyed Mohamad J. Chabok**, EPFL Lausanne, Sharif University of Technology, Tehran

**Ms Jana Lukic**, EPFL Lausanne, University of Belgrade

**Ms Marina Teixeira Chagas**, ETH Zürich, Universidade Federal do Rio de Janeiro

**Mr Konstantin Weber**, ETH Zürich, TU Wien

**Mr Uroš Stojiljković**, University of Basel, University of Belgrade

**Mr Bratislav Dačević**, University of Basel, University of Belgrade

**Ms Anamarija Nikoletić**, University of Basel, University of Belgrade

**Ms Eibhlin Meade**, University of Basel, University College, Dublin

**Ms Liliana Galvez Vazquez**, University of Bern, Universidad Autonoma de Puebla (Mexico)

**Mr Giorgi Meshvildishvili**, University of Geneva, San Diego State University (Georgia Campus), Tbilisi

**Mr Tomás Rodríguez**, University of Geneva, University of Seville

**Ms. Dieu Khanh An Nguyen**, University of Geneva, University of Strassbourg

Ein Stipendiat hat sein Studium für ein Praktikum unterbrochen und wird erst im Jahr 2024 abschliessen. Eine Stipendiatin des Jahrgangs 2020-2022 hat aus demselben Grund ihr Studium erst 2023 abgeschlossen.

### Studienzeit 2023-2025

Im Berichtsjahr erhielten auf Empfehlung des Vergabeausschusses ein Stipendium:

**Mr. Lucas Paul Grobon**, EPFL McGill University, Canada

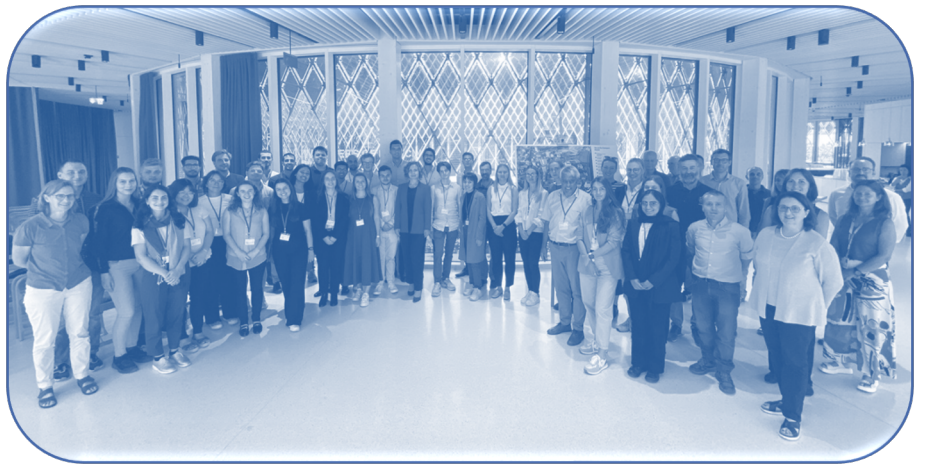
**Mr. Yingjain Li**, EPFL Sun Yat-sen University, China

**Mr. Den Martymianov**, ETHZ Kharkiv National University, Ukraine

**Ms. Polina Foteva**, University of Geneva University of St Andrews, United Kingdom

**Mr. Pan Relid Coll**, University of Geneva University of Barcelona, Spain





## Werner Scholar Integration

Um die neu in der Schweiz Studierenden mit der hiesigen Chemie- und Pharmaindustrie bekannt zu machen, bietet jeweils eine der Programm-unterstützenden Firmen einen jährlich stattfindenden, eintägigen Besuch für die Stipendiaten an (Meet & Greet Anlass).

Zwei Drittel der Stipendiaten setzen ihre Laufbahn in der Schweiz fort, meistens als Doktoranden. Sie bilden eine attraktive Gruppe talentierter und gut integrierter junger Chemiker («Bildungsinländer») mit einem grossen Interesse an einer Karriere in der Industrie.

Inspiriert durch den Erfolg des ersten online Meet&Greet Anlasses bei Novartis, an welchem erstmals auch ehemalige Stipendiaten teilnehmen konnten, fand im September 2023 bei Novartis in Basel ein Anlass statt, bei welchem sich über dreissig Stipendiaten mit Vertretern von Novartis trafen und intensiv austauschen konnten (siehe Bericht in CHIMIA; Anhang v).

Das Zitat von Werner Stipendiat Leon G. Feld beschreibt treffend den Wert dieses Anlasses: *I learned of the broad range of tasks assigned to the various positions in a large life science company as well as about the different career paths that the employees took. This was very inspiring and gave me a new perspective for my own career plans.*

## Der Alfred Werner Excellence Scholarship Programm: Ergebnisse

Seit der Einführung des Programms im Jahr 2013 sind rund 80 Studierende aus über dreissig Ländern in den Genuss eines Alfred Werner Stipendiums gekommen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass mit ganz wenigen Ausnahmen alle Stipendiaten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch in diesem Berichtsjahr sind Stipendiaten durch hervorragende Leistungen oder durch ausserlehrplanmässige Aktivitäten positiv aufgefallen. So sind mehrere Stipendiaten in den Gremien der youngSCS aktiv beteiligt. Auch haben mehrere Stipendiaten ein Praktikum («Internship») in der Industrie absolviert (Siehe auch Anhang ii).

Um das Stipendienprogramm den Mitgliedern der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft besser bekannt zu machen, wurden drei ehemalige Stipendiaten eingeladen, sich an der Swiss Chemistry Science Night 2023 im Rahmen einer Paneldiskussion vorzustellen. Alená Budinska (ETH Zürich), Valeriia Hutskalova (Universität Basel) sowie Lluc Farrera Soler (Universität Genf und EPFL Lausanne) teilten ihre Erfahrungen und ihre beruflichen Pläne mit dem Publikum.



## Partner und Gönner 2023

Gönner des SCS Allgemeinen Fonds



Gönner des Alfred Werner Fonds



Auch danken wir unseren privaten Gönnern für ihre Spende